Name: Klasse: Datum:

# Einführung

Es gibt Zeiten, in denen geht es einem Land gut. Dann steigen die Löhne, es gibt wenig Arbeitslose und in den Betrieben wird viel produziert.

Es gibt aber auch Zeiten, in denen ist es genau anders. Die Arbeitgeber wollen die Löhne nicht erhöhen, weil sie kaum Gewinn machen. Sie müssen dann Arbeitnehmer entlassen und die Arbeitslosigkeit steigt.

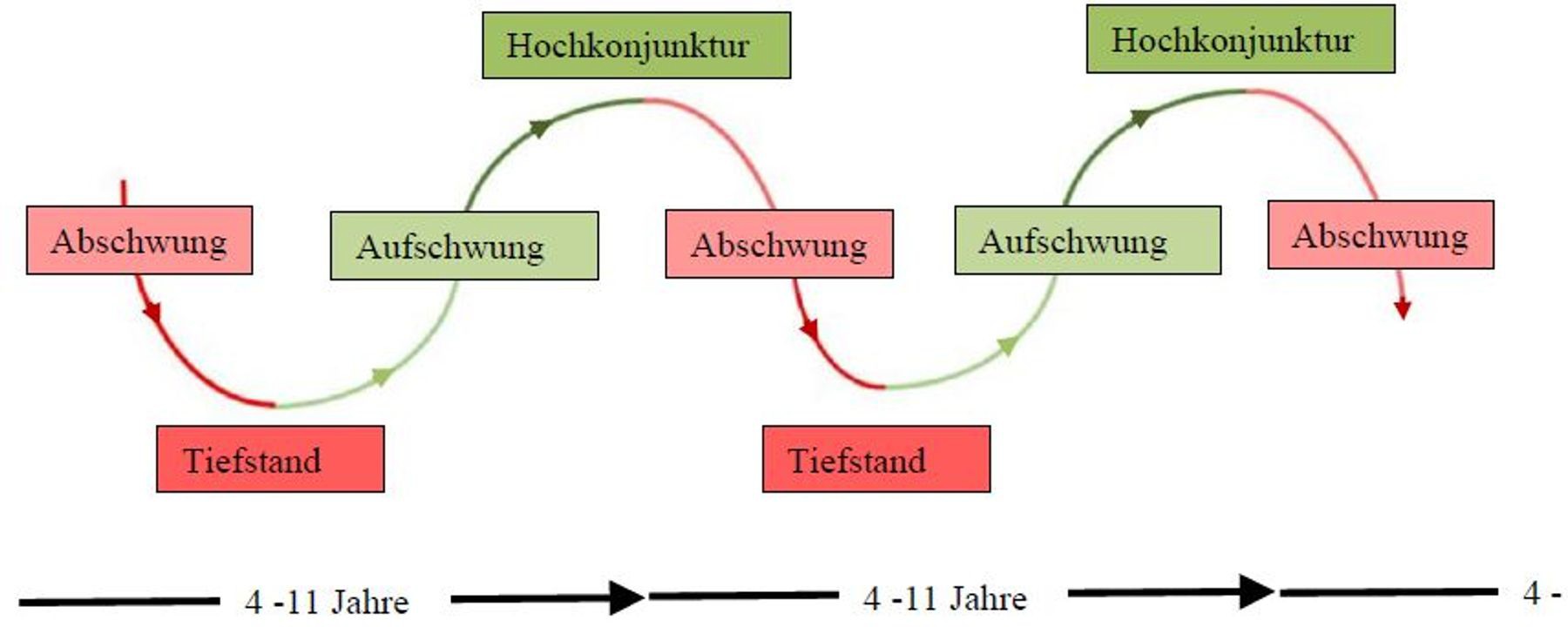
Diese Änderungen der Wirtschaftslage nennt man „Konjunktur“.

Man hat festgestellt, dass sich die Änderungen der Wirtschaftslage wiederholen und ein bestimmtes Muster vorweisen. Sie erfolgen wellenförmig und wiederholen sich in der Regel alle 4 bis 11 Jahre.

Man unterscheidet vier Konjunkturphasen:

Tiefstand Aufschwung Hochkonjunktur Abschwung

Nach dem Abschwung folgt wieder der Tiefstand:



Bitte kreuzen Sie richtig an:

Was versteht man unter „Konjunktur“? (1/5) Eine schlechte Wirtschaftsphase



1



Eine gute Wirtschaftsphase

Den Tiefstand der Wirtschaft eines Landes

Die Zeit, innerhalb der die Situation der Wirtschaft sich ändert Den Wechsel von schlechten und guten Wirtschaftsphasen

Wieiviele Konjunturphasen gibt es? (1/5) Fünf



Drei

Sechs Vier Zwei

Welche der nachfolgenden Begriﬀe kennzeichnen Konjunkturphasen? (2/5) Aufwärtstrend



Rücklauf Abschwung Hochkonjunktur Stillstand

Welche der nachfolgenden Begriﬀe kennzeichnen Konjunkturphasen? (2/5) Tiefstand



Höchststand Einbruch Tiefkonjunktur Aufschwung

Welche Aussagen zur Konjunktur sind richtig? (2/5) Änderungen der Wirtschaftslage nennt man Konjunktur.



Die Wirtschaft beﬁndet sich ständig in einer der Konjunkturphasen. Eine Konjunktur tritt alle 4 Jahre auf.

Die Konjunktur tritt unregelmäßig auf, abhängig von der jeweiligen Wirtschaftslage. Nach dem Abschwung erfolgt der Aufschwung.

Welche Aussagen zur Konjunktur sind richtig? (3/5)

Konjunkturphasen wiederholen sich regelmäßig. Konjunkturphasen wiederholen sich alle 5 bis 6 Jahre. Konjunkturphasen treten wellenförmig auf.



In der Phase der Hochkonjunktur geht es der Wirtschaft schlecht.

Auf den Abschwung erfolgt der Tiefstand, auf den Tiefstand der Aufschwung

Ordnen Sie bitte richtig zu:



2

Der Wirtschaft geht es gut: Hochkonjunktur

1

1

Der Wirtschaft geht es zunehmend schlechter: Tiefstand

2

3

Der Wirtschaft geht es schlecht: Aufschwung

3

4

Der Wirtschaft geht es zunehmend besser: Abschwung

4

2

Bitte füllen Sie die Lücken aus:



3

Es gibt Zeiten, in denen geht es der Wirtschaft eines Landes gut. Es gibt aber auch Zeiten, in

denen es der Wirtschaft geht.

schlecht

Diese Änderungen der Wirtschaftslage nennt man . Man hat festgestellt, dass sich die Änderungen der Wirtschaftslage

„Konjunktur“

wiederholen

Muster

wellenförmig

und ein bestimmtes wiederholen sich in der Regel

Tiefstand

vorweisen. Sie erfolgen

.

alle 4 bis 11 Jahre

und

 Man unterscheidet in Reihenfolge vier Konjunkturphasen:

Hochkonjunktur

, Abschwung.

Nach dem Abschwung folgt wieder der

Tiefstand

, Aufschwung,

"Konjunktur" / schlecht / wiederholen / Tiefstand / Hochkonjunktur / alle 4 bis 11 Jahre / Tiefstand / wellenförmig / Muster

Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:



4



Falsch 4x Richtig 3x

Der Wirtschaft eines Landes geht es in der Regel gleichbleibend gut. Änderungen in der Wirtschaftslage nennt man „Innovation“.

Falsch

Falsch

Richtig

Die Wirtschaft eines Landes unterliegt Konjunkturschwankungen. Konjunkturphasen wiederholen sich wellenförmig.

Richtig

Falsch

Es gibt 5 Konjunkturphasen.

Die Konjunkturphasen heißen Aufschwung, Abschwung, Tiefstand und Hochkonjunktur.

Richtig

Auf den Aufschwung erfolgt der Abschwung.

Falsch

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:



5

Was versteht man unter „Konjunktur“ ?

Änderungen der Wirtschaftslage

Nennen Sie zwei Merkmale der Konjunktur:



Sie wiederholt sich regelmäßig alle 4-11 Jahre.

Sie verläuft wellenförmig.

Bitte nennen Sie die Konjunkturphasen in der richtigen Reihenfolge:

Abschwung - Tiefstand - Aufschwung - Hochkonjunktur

Finden Sie die vier Konjunkturphasen in dem Wortsuchrätsel:



6

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ä | T | Z | I | Ä | R | X | T | R | D | I | D | F | C | A | Q | X |
| Z | I | H | O | C | H | K | O | N | J | U | N | K | T | U | R | X |
| X | E | K | Y | O | K | D | M | G | M | J | O | T | T | F | Z | X |
| L | F | O | R | I | E | P | C | I | C | J | H | H | L | S | Ä | N |
| L | S | Y | M | Ü | U | Ü | H | J | Q | Ü | R | Ä | Ü | C | T | J |
| M | T | C | Ö | C | P | Ä | B | J | O | Ä | L | W | F | H | D | R |
| A | A | B | C | X | Ü | Ö | A | M | M | W | N | A | W | W | B | Ü |
| G | N | L | V | P | E | Q | N | S | C | B | V | A | F | U | S | E |
| Ä | D | G | G | H | A | B | S | C | H | W | U | N | G | N | A | W |
| J | U | I | S | Y | W | U | F | A | X | N | G | D | V | G | K | X |

# Tiefstand und Aufschwung

Der Tiefstand

Beim Tiefstand geht es der Wirtschaft schlecht.

Während des Tiefstandes wird weniger produziert, weil nicht so viel gekauft wird. Die Produktion ist niedrig. Die Menschen sparen ihr Geld lieber anstatt es auszugeben. Die Löhne sind niedrig.

Wenn die Menschen nicht mehr so viel kaufen, müssen die Hersteller die Preise senken. Waren und Dienstleistungen kosten weniger. Die Preise sind niedrig.

Wenn die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. Die Arbeitslosigkeit ist hoch.

Der Aufschwung

Mit dem Aufschwung geht es der Wirtschaft zunehmend besser.

Während des Aufschwungs wird zunehmend mehr produziert. Die Produktion steigt. Die Menschen geben zunehmend mehr Geld aus, weil auch die Löhne steigen.

Wenn die Menschen mehr kaufen, steigen die Preise. Waren und Dienstleistungen werden teurer.

Wenn die Betriebe mehr produzieren brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. Die Arbeitslosigkeit sinkt.

Die Wirtschaft beﬁndet sich im TIEFSTAND. Bitte kreuzen Sie richtig an:



1

hoch niedrig



Produktion

Arbeitslosigkeit  



Preise

Löhne  

Die Wirtschaft beﬁndet sich im AUFSCHWUNG. Bitte kreuzen Sie richtig an:



2

steigen / steigt sinken / sinkt



Produktion

Arbeitslosigkeit  



Preise

Löhne  

Bitte füllen Sie die Lücken aus:



3

Während des Tiefstandes wird gekauft wird. Die Löhne sind

weniger produziert

niedrig

weniger

Waren und Dienstleistungen kosten

.

. Die Preise sind

, weil nicht so viel

.

niedrig

Arbeitnehmer werden . Die Arbeitslosigkeit ist .

entlassen

hoch

Mit dem Aufschwung geht es der Wirtschaft zunehmend .

besser

Die Produktion .

steigt

Die Menschen geben zunehmend mehr Geld aus, weil auch die Löhne .

steigen

Wenn die Menschen mehr kaufen, die Preise. Waren und Dienstleistungen

steigen

werden .

teurer

Wenn die Betriebe mehr produzieren brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer

werden eingestellt. Die Arbeitslosigkeit .

sinkt

sinkt / teurer / steigen / weniger produziert / weniger / niedrig / niedrig / besser / hoch

/entlassen / steigt / steigen

Bitte kreuzen Sie richtig an:



4

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Tiefstand sind richtig? (2/5) Die Produktion ist hoch.



Die Löhne sind hoch.

Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die Preise sind niedrig

Die Arbeitslosigkeit ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Tiefstand sind richtig? (2/5) Die Löhne sind niedrig.



Die Produktion ist niedrig.

Die Arbeitslosigkeit ist niedrig. Die Preise sind hoch

Die Löhne sind hoch

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Aufschwung sind richtig? (2/5) Die Löhne sind sinken



Die Preise sinken

Die Arbeitslosigkeit steigt Die Produktion steigt

Die Preise steigen

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Aufschwung sind richtig? (2/5) Die Löhne steigen



Die Preise sinken

Die Arbeitslosigkeit sinkt Die Produktion sinkt

Die Löhne sinken

 Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:



5



Falsch 6x Richtig 8x

Während des Aufschwungs sinken die Preise. Während des Tiefstands sind die Preise hoch. Während des Tiefstands sind die Löhne niedrig. Während des Tiefstands ist die Produktion hoch. Während des Aufschwungs sinkt die Arbeitslosigkeit. Während des Aufschwungs steigen die Preise.

Falsch

Falsch

Richtig

Falsch

Richtig

Richtig

Richtig

Während des Aufschwungs steigen die Löhne. Während des Aufschwungs sinkt die Produktion. Während des Tiefstands ist die Arbeitslosigkeit hoch. Während des Tiefstands sind die Preise niedrig.

Falsch

Richtig

Richtig

Falsch

Während des Tiefstands sind die Löhne hoch. Während des Aufschwungs steigt die Produktion. Während des Aufschwungs sinken die Löhne.

Richtig

Falsch

Richtig

Während des Tiefstands ist die Produktion niedrig.

# Hochkonjunktur und Abschwung

Hochkonjunktur

Der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Das ist die Hochkonjunktur. Während der Hochkonjunktur wird viel produziert. Die Produktion ist hoch.

Die Betriebe machen Gewinn und bezahlen die Arbeitnehmer gut. Die Löhne sind hoch.

Wenn die Menschen mehr verdienen und mehr kaufen, steigen auch die Preise. Die Preise sind hoch.

Weil die Betriebe viel produzieren, brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig.

Abschwung

Nach der Hochkonjunktur folgt der Abschwung. Die Produktion sinkt.

Die Betriebe machen weniger Gewinn und zahlen weniger Lohn. Die Löhne sinken.

Weil die Menschen weniger Geld haben, kaufen sie nicht mehr so viel. Die Preise sinken, damit die Ware verkauft werden kann.

Weil die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. Die Arbeitslosigkeit steigt.

Die Wirtschaft beﬁndet sich in der HOCHKONJUNKTUR. Bitte kreuzen Sie richtig an:



1

hoch niedrig



Produktion

Arbeitslosigkeit  



Preise

Löhne  

Die Wirtschaft beﬁndet sich im ABSCHWUNG. Bitte kreuzen Sie richtig an:



2

steigen / steigt sinken / sinkt



Produktion

Arbeitslosigkeit  



Preise

Löhne  

Bitte füllen Sie die Lücken aus:



3

Der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Das ist die

Hochkonjunktur

Während der Hochkonjunktur wird viel produziert. Die Produktion ist machen Gewinn und bezahlen die Arbeitnehmer gut. Die Löhne sind

.

.Die Betriebe

hoch

.

hoch

Wenn die Menschen mehr verdienen und mehr kaufen, steigen auch die Preise. Die Preise

sind .

hoch

Weil die Betriebe viel produzieren, brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden

eingestellt. Die Arbeitslosigkeit ist

niedrig

Nach der Hochkonjunktur folgt der

.

. Die Produktion .

Abschwung

sinkt

Die Betriebe machen weniger Gewinn und zahlen weniger Lohn. Die Löhne . Weil die Menschen weniger Geld haben, kaufen sie nicht mehr so viel. Die Preise

sinken

sinken

, damit die Ware verkauft werden kann.

Weil die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer

werden entlassen. Die Arbeitslosigkeit .

steigt

sinkt / sinken / steigt / sinken / Hochkonjunktur / hoch / Abschwung / hoch / niedrig / hoch

4 Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Hochkonjunktur sind richtig? (2/5)

Die Produktion ist niedrig. Die Löhne sind hoch.



Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die Preise sind niedrig

Die Arbeitslosigkeit ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Hochkonjunktur sind richtig? (2/5)

Die Löhne sind niedrig. Die Produktion ist hoch.



Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die Preise sind hoch

Die Produktion ist niedrig

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Abschwung sind richtig? (2/5) Die Löhne sinken



Die Die Arbeitslosigkeit sinkt

Die Arbeitslosigkeit steigt Die Produktion steigt

Die Preise steigen

Welche der nachfolgenden Aussagen zur Konjunkturphase Abschwung sind richtig? (2/5) Die Löhne steigen



Die Preise sinken

Die Arbeitslosigkeit sinkt Die Produktion sinkt

Die Löhne steigen

 Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:



5



Falsch 8x Richtig 6x

Während der Hochkonjunktur sinken die Preise. Während der Hochkonjunktur sind die Preise hoch. Während der Hochkonjunktur sind die Löhne niedrig. Während der Hochkonjunktur ist die Produktion hoch. Während des Abschwungs sinkt die Arbeitslosigkeit.

Falsch

Richtig

Falsch

Richtig

Falsch

Falsch

Während des Abschwungs steigen die Preise. Während des Abschwungs steigen die Löhne. Während des Abschwungs sinkt die Produktion.

Falsch

Richtig

Falsch

Während der Hochkonjunktur ist die Arbeitslosigkeit hoch. Während der Hochkonjunktur sind die Preise niedrig.

Richtig

Richtig

Während der Hochkonjunktur sind die Löhne hoch. Während des Abschwungs steigt die Produktion.

Falsch

Richtig

Während des Abschwungs sinken die Löhne.

Während der Hochkonjunktur ist die Produktion niedrig.

Falsch

# Gemischte Übungen

Bitte kreuzen Sie richtig an. Es kann immer nur eine Auswahlmöglichkeit angekreuzt werden.



1

Hoch- konjunktur



Produktion sinkt

Produktion ist hoch

Preise steigen

Preise sind hoch

Preise sinken

Produktion ist niedrig

Arbeitslosigkeit ist hoch

Arbeitslosigkeit ist niedrig

Löhne sind hoch

Arbeitslosigkeit sinkt

Löhne sinken

Löhne steigen

Preise sind niedrig

Arbeitslosigkeit steigt

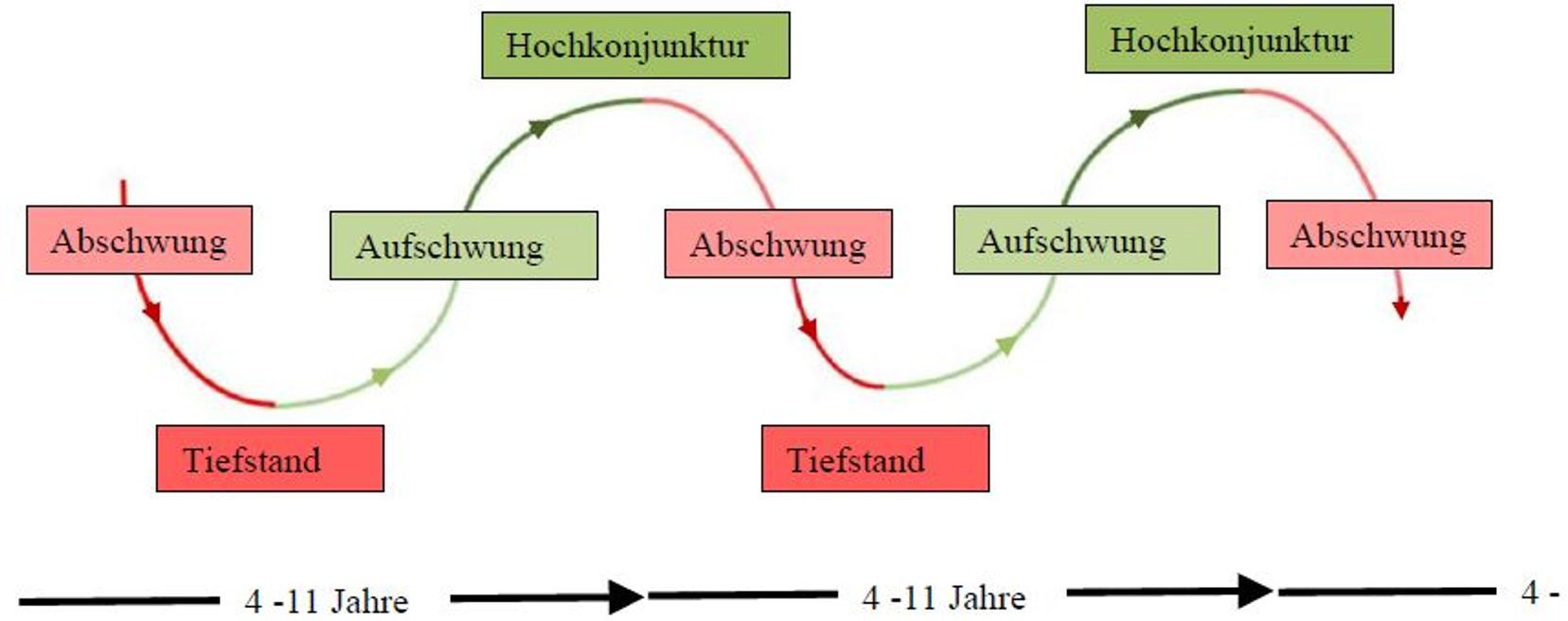
Löhne sind niedrig

Produktion steigt

Aufschwung

Abschwung Tiefstand





Bitte erläutern Sie das oben aufgeführte Schaubild:

Es gibt in der Wirtschaft unterschiedliche Konjunkturphasen. Sie wiederholen

sich in der Regel alle 4 bis 11 Jahre und verlaufen wellenförmig.

Bei einem Abschwung fallen die Preise, Löhne und die Produktion, die



Arbeitslosigkeit steigt.

Auf den Abschwung folgt der Tiefstand. Hier sind Preise, Löhne und Produktion

niedrig, nur die Arbeitslosigkeit ist hoch.

AUf den Tiefstand folgt der Aufschwung. mit den Preisen, der Produktion und

auch den Löhnen geht es bergauf. Die Arbeitslosigkeit nimmt ab.

Ihren Gipfel erreicht der Aufschwung mit der Hochkonjunktur.

Hier geht es der Wirtschaft gut, was sich in hoher Produktion, hohen Löhnen und

hohen Preisen äußert. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig.